

Bildungsrätliche Kommission (BRK) «ICT, Medien und Informatik»

Der Auftrag der BRK

Die bildungsrätliche Kommission «ICT, Medien und Informatik» wird die Einführung des Moduls «Medien und Informatik» als ein zentrales Aufgabenfeld in der Legislaturperiode 2015 bis 2019 angehen. Sie will die Einführungsschritte und Bedingungen analysieren, Schlüsse ziehen und die daraus nötigen Handlungen initiieren und begleiten.**

Die BRK setzt sich aus [Vertretungen der verschiedenen Anspruchsgruppen, Institutionen und Ämter](#) zusammen. Die Vertreterinnen und Vertreter wurden nominiert und vom Bildungsrat, am 24. August 2015 für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Die Kommission trifft sich in unregelmässigen Abständen, ca. vier Mal pro Jahr.

Die BRK hat aufgrund des Auftrages zu den folgenden Themen inhaltlich Stellung genommen:

- [Stufenübergreifendes Medien- und ICT-Konzept für die Zürcher Volksschule](#)
- Weiterentwicklung von Schulen ans Internet
- Website <http://www.edu-ict.zh.ch> und <http://wiki.edu-ict.zh.ch>
- Entwicklungsplan «Bildung im Netz»
- * Die Bildungsrätliche Kommission für ICT, Medien und Informatik begleitet die Einführung des [ICT-Guides](#). Sie analysiert die Resultate der Umfrage der Fachstelle für Schulbeurteilung bezüglich der Einführung und erarbeitet Vorschläge zuhanden des Bildungsrates zur stärkeren Unterstützung der Schulen.
- Die Bildungsrätliche Kommission für ICT, Medien und Informatik unterstützt die Einführung des [10|0&la=yes|Moduls „Medien und Informatik“](#) im Lehrplan 21 Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Bildungsrätlichen Kommission Bildungsstandards und Lehrplan 21 sowie der Projektleitung Lehrplan 21 Kanton Zürich.
- Die Bildungsrätliche Kommission für ICT, Medien und Informatik erarbeitet Vorschläge, wie Schulen bei der Implementierung der computerbasierten Instrumente neuer Lern- und Testsysteme unterstützt werden können.
- Die Bildungsrätliche Kommission für ICT, Medien und Informatik begleitet als Controlling-Organ den Release-Wechsel der Fachstellenwebseiten und stellt die Qualitätssicherung und die Weiterentwicklung sicher.